

Jahresbericht 2008

Zürich, im Januar 2009

Über den Verein CAAA

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine non-profit Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt, und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Intern / Vorstand

Im Mai 2008 sind Ursula Härrli (Vize-Präsidentin / Kassiererin) und Daniela Rämi (Bereich Kommunikation) aus dem Vorstand ausgetreten. Den Posten der Kassiererin hat Christine Schürmann übernommen, im Bereich Kommunikation ist nun Laura Endress tätig. Bettina Schmid wurde zur neuen Vize-Präsidentin des Vereins gewählt. Somit besteht erneut ein Vorstand aus 6 aktiven Mitgliedern, die sich mit viel Engagement für den Verein und seine Projekte einsetzen.

Bei der Revisionsstelle begrüsst der Verein ebenfalls neu Rolf Suter (lic. oec. publ.), nachdem Angelo Tarantino seine Tätigkeit als Revisor niedergelegt hat.

Über die oben genannten Neuwahlen sowie alle anderen Entscheide zur Führung der Projekte wurde in den im Laufe des Berichtszeitraums abgehaltenen 7 Vorstandssitzungen sowie an der Generalversammlung (am 15. August 2008) abgestimmt.

Projektorganisation / Ansprechpersonen

Präsident: Nicolas Sarraj

Vize-Präsidentin / Projektplanung: Bettina Schmid

Kommunikation / Projektkoordination: Laura Endress

Kassiererin: Christine Schürmann

Internet-Auftritt / Redaktion: Arnd Ludwig

Organisation / Administration: Nicole Schranz

Partner

Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren.

Der Verein wurde 2008 ebenfalls von folgenden Firmen und Organisationen mit grosszügigen Beiträgen unterstützt:

s	COSMOLINGUA, Zürich	CHF 2'000.00
s	Sidler & Partner, Zug (Advokatur & Notariatsbüro)	CHF 1'000.00
s	David Husmann, Zug (Advokatur & Notariatsbüro)	CHF 1'000.00

Ausbildungsprojekt auf Zanzibar

Inhalt des Projekts

Der Verein hat anfangs 2007 im Dorf Ndijiani auf der Insel Zanzibar sein erstes Entwicklungshilfeprojekt gestartet. Dieses verfolgt das Ziel, den Kindern und Jugendlichen des Bezirks Ndijiani durch den Bau einer Schule und Lehrwerkstätte eine solide Schul- und Berufsbildung zu ermöglichen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bewohnern von Ndijiani, Kennenlernen der lokalen Bedürfnisse, regelmässige Projektbesuche und Kontrolle des Projektfortschritts durch Vorstandsmitglieder des Vereins soll die Nachhaltigkeit des Projektes garantieren. Die Vorstandsmitglieder verstehen sich als Unterstützer und Begleiter in Sachen Know-how und Know-do, damit die Einheimischen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und ihr Selbstbewusstsein stärken, um später, auf ihren eigenen Märkten tätig, ein unabhängiges Leben ausser Armut führen zu können. CAAA unterstützt und begleitet.

Vorgehensweise / Ablauf des Projekts

Nachdem im letzten Jahr vor allem Schritte zur Deckung der Grundbedürfnisse und Verbesserungen der Hygiene gemacht wurden, stand im Jahr 2008 vor allem der Fertigbau der Schulanlage im Vordergrund. Nach stetigem Baufortschritt im 1. Quartal 2008 mussten die Bauarbeiten im April unterbrochen werden, da die Regierung von Zanzibar aufgrund exorbitanter Erdölpreise den Strom auf der gesamten Insel für über einen Monat ausschaltete. Ende Mai konnten die Arbeiten wieder in normalem Tempo voranschreiten. Decken und Bedachung aller Gebäude der Schulanlage waren bis August vollendet, darauf erfolgte im 3. und 4. Quartal der Innenausbau sowie die Herstellung von Möbeln.

Stand des Projekts

Stand Januar 2008

- s Die Wände von Schulhaus, Wohnungen und Arbeitszimmer stehen
- s Die Fundamente für Lagerraum und Haus für Abwart sind gelegt

Stand Juni 2008

- s Die Wände aller Gebäude (Schule, Wohnungen, Arbeitsraum, Lagerraum und Haus für Abwart) stehen
- s Stabilisierende Backsteinschichten wurden auf die Mauern aller Gebäude aufgetragen
- s Arbeiten an Dachstuhl der Schule und Wohnungen sind im Gange

Stand August 2008

- s Die Bedachung aller Gebäude ist fertig
- s Beginn Möbelherstellung

Stand November 2008

- s Innenausbau
- s Fein- & Malarbeit

Nächste Schritte

- s Verputz- & Ziegelarbeit
- s Installation Wasserleitungen
- s Eröffnung Schule (vorgesehen Februar 2009)
- s Kantine & Schulküche
- s Spielplatz für Kinder
- s Kulturgarten und Tierhof für Schulgelände

- s Kleidung & Schulausstattung für Kinder
- s Transport von Schulmaterial ins Dorf
- s Anschaffung Transportmittel (Velos, Scooter, Minibus)
- s Ausstattung aller Haushalte mit Mückennetzen
- s Renovation des Ambulatoriums und Fertigbau des Arzthauses
- s Installation Solarkollektoren

Wichtige Punkte

s Schulbetrieb

Hauptziel des Jahres 2009 ist es, den Schulbetrieb der Swiss School for Education and Professional Training erfolgreich zu starten. Besonderen Wert wird auf die Qualität des Unterrichts sowie auf eine gerechte und respektvolle Haltung der Lehrer und des Schulpersonals gegenüber den Schülern gelegt. Ausgebildete Lehrkräfte sollen das Interesse der Kinder mit modernen Lehrmethoden wecken, damit sie eine gute Schulbildung erhalten können. Ein Grossteil der operativen Kosten 2009 ist für den Betrieb, die Weiterbildung der Lehrer und die Anschaffung und Lagerung von Schulmaterial und –ausrüstung geplant.

s Renovation Ambulatorium

Als weiteres grosses Ziel gilt die Renovation des bereits bestehenden Ambulatoriums im Dorf Ndjiani. Zusammen mit der Ausstattung aller rund 7000 Haushalte in Ndjiani mit Mückennetzen soll hiermit ein weiterer beträchtlicher Schritt zur Verbesserung der hygienischen Zustände im Dorf getan werden.

s Wechsel auf Solarzellenenergie

Die Komplikationen, welche der andauernde Stromausfall im Frühjahr 2008 auf den Fortschritt unseres Projektes verursachte, haben uns auf Energiealternativen aufmerksam gemacht. Da wir nicht ausschliessen können, dass es weitere Stromausfälle geben wird, denken wir an einen Wechsel auf Solarzellenenergie. Wir haben während des letzten Jahres bereits einige wertvolle Kontakte zu Fachleuten geknüpft, die bereit sind, uns in diesem Anliegen zu unterstützen. Zu erwähnen ist Mario Roscic, Informatiker und seit 2008 CAAA-Mitglied, der uns mit seinem Fachwissen in Strom-, Elektronik- und Logistikfragen unterstützt und bereit ist, ein Spezialistenteam auszubilden, das sowohl für Wartung und technische Unterstützung auf Zanzibar als auch für die Installation von Solarzellen auf den Schulgebäuden zuständig sein wird.

Aktivitäten und Tätigkeiten für Spendenaufwurf

- s Versand von Prospekten und persönlichen Projekt-Reiseberichten an Mitglieder und Interessenten
- s Fotogalerie und Informationsausstellung auf Stellwänden im Gebäude der AKAD in Zürich-Oerlikon
- s Bekanntmachung des Vereins und seiner Projekte durch die Lehrerorganisation des AKAD College in Zürich-Oerlikon

Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

Internetauftritt

Die CAAA Website (www.caaa.ch) und dazugehörige Webmail (info@caaa.ch) haben sich als erfolgreiche Plattform zur Bekanntmachung des Vereins und zum Gewinn neuer Interessenten und Mitglieder erwiesen. Die Site wurde während des Jahres mehrmals mit neuen Projektreiseberichten und Fotos aktualisiert, das Webmail täglich kontrolliert.

Privatanlässe

An diversen Privatanlässen (Hochzeiten, Geburtstagen) wurden Kollekten entgegengenommen, welche als Spendengelder vollumfänglich in das Projekt einbezahlt wurden.

An folgenden öffentlichen Veranstaltungen wurde CAAA repräsentiert:

- s Pressekonferenz im Gebäude der AKAD Zürich mit Auftritt des Harlekin von Luzern (9.April)
- s Generalversammlung im Gebäude der AKAD Zürich (31.August)
- s Afrika-Abend mit Auftritt des Harlekin von Luzern an der AKAD (31.Mai)
- s Präsentation des Vereins am jährlichen Basar Fluntern (29.November)

Publikationen

- s CAAA-Bericht in der Zeitschrift KAKADU # 2.08 von AKAD College
- s CAAA-Bericht in der Zeitschrift SALZ von der Schule für Angewandte Linguistik

Exkursionen

Dieses Jahr konnte der Fortschritt des Projektes erneut durch drei Projektbesuche beobachtet, kontrolliert und dokumentiert werden. Reise- und Aufenthaltskosten werden immer vollumfänglich von den Mitgliedern übernommen.

- s Projektreise Dezember/Januar 2007/08 von Nicolas Sarraj, Präsident von CAAA
- s Projektreise Mai-Juli 2008 von Bettina Karli und Perrine Huber (ehemalige AKAD College-Studierende)
- s Projektreise Dezember/Januar 2008/09 von Bettina Schmid, Vize-Präsidentin von CAAA

Jahresziele

Trotz Bauverzögerungen im Frühjahr konnte das Hauptziel von 2008 – der Fertigbau der Schulgebäude – bis Ende Jahr realisiert werden. Die Vollendung des Innenausbaus sollte mit leichter Verspätung, im 1. Quartal 2009 beendet sein.

Jahresrechnung

Die detaillierten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2008 sind in der separaten Jahresrechnung aufgeführt.

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden.

Die im Jahr 2008 konzipierten Projekte auf Zanzibar laufen auf erfolgversprechenden Bahnen. Deshalb wird der Verein im Jahr 2009 erneut grössere Beträge in das Projekt investieren, damit die Schule erfolgreich ihren Betrieb aufnehmen kann.

Die Investitionskosten kommen weiterhin vollumfänglich den Zielgruppen auf Zanzibar zu Gute.

Wir freuen uns sehr, dass die finanziellen Ressourcen uns bis heute ermöglichen, die Projekte von CAAA tatkräftig zu unterstützen und die Motivation und Freude der Menschen vor Ort mit jedem Bauschritt zu steigern.

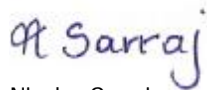
Danksagung / Verschiedenes

Vorerst bedanken wir uns beim Rektorat der Patronatsorganisation AKAD College für die gesponsorten Büromaterialien und Unterlagen, für das zur Verfügungstellen des Büros im 4. Stock sowie der zahlreichen Stellwände und Schaukästen zur Präsentation und Bekanntmachung des Vereins.

Einen herzlichen Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwilligen, die dem Verein mit ihrer grosszügigen Unterstützung die nötigen Ressourcen zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung des Projektes in Zanzibar zur Verfügung gestellt haben.

Ein weiterer Dank geht an unsere Kontaktpersonen und Verantwortlichen vor Ort für ihre dauerhafte Motivation, aktive Zusammenarbeit, Kommunikation und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde, Verwandten und Bekannten konnte unser erstes Schulprojekt auf Zanzibar erfolgreich weitergeführt werden.



Nicolas Sarraj
CAAA Präsident



Laura Endress,
Kommunikation & Koordination